

2019 „Save the Date“

Termine BFD Kultur und Bildung beim BDAT

Freiwilligentreffen in Region Berlin/Brandenburg 08.03.2019

(Einladung an Freiwillige erfolgen per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Einsatzstellenleitertreffen in der Geschäftsstelle Berlin 23.03.2019 (Einladungen an alle Einsatzstellen erfolgen per Mail, eine rege Teilnahme ist erwünscht!)

Multiplikatorenschulung in Wetzlar 30.04.-02.05.2019

(Angebot für interessierte Freiwillige - Ausschreibung/Anmeldung gehen per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Freiwilligentreffen beim **Gesamteuropäisches Seniorentheater-Festival stAGE! 2019**

16.05.-19.05.2019 (Angebot für interessierte Freiwillige -

Ausschreibung/Anmeldung/Einladung gehen fristgerecht per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Theaterwelten in Rudolstadt/Internationales Workshopfestival 20.06.-23.06.2019

(Angebot für interessierte Freiwillige -Ausschreibung/Anmeldung gehen fristgerecht per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Freiwilligentreffen beim **Wurzelwerk Festival mit Volkstheater** aus dem gesamten

deutschsprachigen Raum vom 12.09.-15.09.2019 in Sömmersdorf und Geldersheim

(Angebot für interessierte Freiwillige -Ausschreibung/Anmeldung/Einladung gehen fristgerecht per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Europäisches Seniorentheater-Forum in Vierzehnheiligen 13.10.-17.10.2019

(Angebot für interessierte Freiwillige - Ausschreibung/Anmeldung gehen fristgerecht per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Spielleiterseminar in Wetzlar 18.10.-20.10.2019

(Angebot für interessierte Freiwillige - Ausschreibung/Anmeldung gehen fristgerecht per Mail an Einsatzstellen und Freiwillige)

Der Bundesfreiwilligendienst.



Platz für Notizen zur individuellen Bildungstageplanung:

Rahmenkonzeption der pädagogischen Begleitung durch den BDAT

Der BDAT als Träger/Kooperationspartner für den Bundesfreiwilligendienst hat für die pädagogische Begleitung ein Modell unter Beachtung der „Mindeststandards für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung Ü23“ entwickelt.

Alle Einsatzstellen, die sich dem BDAT als Träger/Kooperationspartner im BFD zugeordnet haben, sind über die jeweiligen Landesverbände Mitglieder des BDAT. Der BDAT hat deswegen seine Konzeption wesentlich auf dem „Fortbildungsprogramm Amateurtheater“ aufgebaut.

Der konzeptionelle Ansatz des BFD Kultur und Bildung beim BDAT ist intergenerationell und fußt fachlich auf den für Amateurtheater relevanten Fort- und Weiterbildungsangeboten. Ergänzend dazu werden in Beratungsgesprächen mit den Freiwilligen individuelle Themeninhalte der Bildungstage besprochen.

Verbindlich für alle Freiwilligen beim BDAT ist die Teilnahme an einem

3-4 tägigen Bildungsseminar und Freiwilligentreffen Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung des BDAT“

zu spezifischen Themenstellungen des Freiwilligendienstes. Die Themenwahl wird in Abstimmung mit den Einsatzstellen und den Freiwilligen erarbeitet, auf Grundlage der vom Gesetzgeber gewollten Rahmenbedingungen.

Die Kosten für Fortbildung, Unterkunft, Verpflegung und Anreise der Bundesfreiwilligen werden vom BDAT übernommen.

Die zentralen Bildungsseminare werden bundesweit veranstaltet, und finden i.d.R. im zeitlichen Zusammenhang mit durch den BDAT veranstalteten Amateurtheaterfestivals (im jährlichen Wechsel national und international) statt. Damit bietet sich die Gelegenheit zum Austausch und Vernetzung zwischen den Freiwilligen der im gesamten Bundesgebiet verteilten Einsatzstellen, sowie die Teilhabe an einem kulturell wichtigen Event für die Amateurtheater. Die Bekanntgabe von Zeit und Ort findet über unsere Verbandszeitschrift „Spiel & Bühne“ (Bundesfreiwillige erhalten diese kostenfrei und postalisch), sowie über unsere Homepage und Infoschreiben an Einsatzstellen und Freiwillige statt. Die Freiwilligen erhalten persönlich Einladungen mit Programmablauf und der Möglichkeit im Vorfeld Wünsche und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Für die Bildungsseminare erarbeiten fachspezifische Referenten die jeweiligen Themen in Workshops.

Die Pädagogische Referentin begleitet diese Veranstaltungen, steht für Einzelberatung zur Verfügung und organisiert Austausch- und Reflektionsrunden.

Aus folgenden Studienbriefen des BDAT-Fortbildungsprogramms **können 3 kostenfrei** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Kultur zur Bearbeitung ausgewählt werden:

- Kulturmanagement I - Management, Recht, Kulturfinanzierung** (Autoren: Elisabeth Harwart und Norbert Radermacher)
- Kulturmanagement II - Öffentlichkeitsarbeit** (Autor: Jürgen Baumgarten)
- Produktionsmanagement** (Autor: Markus Bassenhorst)
- Theatertheorie** (Autor: Lars Göhmann)
- Theorie der Theaterpädagogik** (Autor: Lars Göhmann)
- Kulturpolitik** (Autor: Lars Göhmann)
- Vereinsmanagement** (Autor: Andreas Liesinger)

Die Bearbeitung eines Studienbriefes wird gemäß dem BDAT-Fortbildungsprogramm mit 16 Stunden angerechnet. Die geforderten Einsendearbeiten werden vom Bildungsreferenten des BDAT geprüft.

Somit können sich die geforderten 12 Bildungstage gem. Vereinbarung wie folgt zusammensetzen: 4 Tage (aus Bildungsseminaren BFD Kultur und Bildung des BDAT) + 8 Tage (aus 3 Studienbriefen entspricht 48h; bei Ansatz 6h/Tag)

Ergänzend bzw. alternativ zu den Studienbriefen

-besteht die Möglichkeit an den vom BDAT **zertifizierten Fortbildungsangeboten der Landesverbände** teilzunehmen. Diese theaterspezifischen Seminare sind in der Regel dreitägige Wochenendveranstaltungen. Eine Teilnahme (und ggf. Kostenübernahme) muss hier im Einzelfall mit den Ansprechpartnern in der jeweiligen Einsatzstelle und dem BDAT erfolgen.

- besteht die Möglichkeit an dem bundesweit angebotenen Qualifizierungsprogrammen des BDAT teilzunehmen (jeweils im Herbst: 3-4 tägiges „**Qualifizierungsprogramm Seniorentheater** “; jeweils im Frühjahr: 3-4 tägige **Multiplikatoren-schulung Kinder- und Jugendtheater in Wetzlar**). Auch hier müssen Absprachen mit der Einsatzstelle und dem BDAT hinsichtlich der Kostenübernahme getroffen werden.

- besteht die Möglichkeit Vorschläge aus der **Interessens- und Neigungslage** der Freiwilligen aufzunehmen und Bildungsangebote vor Ort oder durch Angebote der Einsatzstelle wahrzunehmen. Auch hier müssen wiederum Absprachen mit der Einsatzstelle und dem BDAT hinsichtlich der Kostenübernahme getroffen werden.

Die Umsetzung (Konzept, Organisation und individuelle Beratung der Freiwilligen und Einsatzstellen) der pädagogischen Begleitung wird durch die Geschäftsstelle des BDAT in Berlin gewährleistet.

Ansprechpartner sind die für den Bundesfreiwilligendienst zuständige Koordinatorin und pädagogische Referentin Sigrid Haase, Seminarassistentin und Sachbearbeitung Kornelia Ahmad, der Bildungsreferent Dominik Eichhorn, sowie hauptverantwortlich die Geschäftsführerin Irene Ostertag.

Betreuung der Einsatzstellen

Für die Betreuung der Einsatzstellen stehen von Montag bis Freitag die Ansprechpartner der Bundesgeschäftsstelle in Berlin zur Verfügung. Sie stehen sowohl für Fragen durch die Einsatzstellen zur Verfügung als auch für die zeitnahe Weiterleitung wichtiger Informationen z.B. in Form von Infobriefen an Einsatzstellen und Bekanntmachung über unsere Homepage. Als zentrale Maßnahme führt der BDAT jährliche Einsatzstellenleitertreffen durch.

Betreuung der Freiwilligen

Neben Ansprechpartner/innen und Anleiter/innen in den Einsatzstellen, stehen hier in allen Fragen zum Bundesfreiwilligendienst von Montag – Freitag die Ansprechpartner/innen der Bundesgeschäftsstelle in Berlin für die Freiwilligen zur Verfügung. Durch unsere Verbandszeitschrift, Homepage und Infomails werden die Freiwilligen über wichtige Ereignisse zum BFD und zu Bildungstageangeboten informiert.

Auf Anfrage durch die Freiwilligen bzw. die Einsatzstelle stehen die zuständigen Mitarbeiter des BDAT auch für Gespräche vor Ort zur Verfügung. Seit 2016 gibt es regionale Freiwilligentreffen. Über Termine, Themeninhalte und Örtlichkeiten werden die Freiwilligen und Einsatzstellen regelmäßig informiert.

Stand 11/2018